



3. September 2024

Verlegung von „Stolpersteinen“ zum Gedenken an Betroffene des Nationalsozialismus Anbringung von Gedenksteinen in Nähe der Mainzer Innenstadt

(rap) Am Mittwoch, 11. September 2024, werden ab 9.00 Uhr in der Mainzer Innenstadt erneut sogenannte „Stolpersteine“ an fünf verschiedenen Orten zwischen der Kaiserstraße 27 und der Taunusstraße 19 verlegt. Der Kölner Künstler und Initiator des Gedenkprojekts Gunter Demnig wird die Verlegung der insgesamt elf Gedenksteine persönlich vornehmen.

Der zentrale Gedanke hinter den „Stolpersteinen“ ist inzwischen europaweit bestens bekannt: Mit kleinen Messingplatten im Gehweg soll vor den jeweils letzten frei gewählten Wohnsitzen derjenigen gedacht werden, die von den Nazis deportiert, der Heimat beraubt und in vielen Fällen ermordet wurden.

Die Landeshauptstadt Mainz beteiligt sich seit 2007 in Zusammenarbeit mit dem Verein für Sozialgeschichte, dem Haus des Erinnerns – Für

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Demokratie und Akzeptanz sowie immer wieder auch lokalen Vereinen und Initiativen an diesem dezentralen Gedenkprojekt. Im Mainzer Stadtgebiet wird es mit dieser Verlegung nun insgesamt 341 Stolpersteine geben.

Die Gedenksteine werden in den Fußweg eingelassen und erinnern mit einer Textgravur an die früheren Mitbürger:innen, die in dem jeweiligen Haus wohnhaft waren und während der NS-Zeit verfolgt, entrechtet, deportiert und in vielen Fällen ermordet wurden.

An der Gedenkveranstaltung nehmen Kulturdezernentin Marianne Grosse, Mitglieder des Vereins für Sozialgeschichte e.V. und weitere Gäste teil, darunter auch die beiden Urenkel von Emma Friederike Neumann, geb. Gutmann, aus der Kaiserstraße 27. Interessierte sind herzlich willkommen.

An folgenden Stellen werden Stolpersteine verlegt:

09.00 Uhr Kaiserstraße 27

Emma Friederike Neumann, geb. Gutmann

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



ca. 9.35 Uhr Hindenburgstraße 38
Rosamunde Rosa Baer, geb. Rheinstein

ca. 10.00 Uhr Raimundstraße 3
Max Königsdorf
Klara Königsdorf, geb. Steinam

ca. 10.20 Uhr Kaiserstraße 80
Rieka Lämmel, geb. Kirchheimer
Hella Lämmel
Gerd Lämmel

ca. 10.40 Uhr Taunusstraße 19
Philipp Hugo Bayerthal
Elisabeth „Elsa“ Bayerthal, geb. Weiss
Dr. Ernst Bayerthal
Rosa Weiss, geb. Fleischmann

Hinweis: Falls Medienvertreter:innen zu einem der späteren Termine hinzustoßen möchten, ist Anke Sprenger, Mitarbeiterin der städtischen Kulturabteilung vor Ort mobil unter 0171-2159933 erreichbar.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Presseservice



Landeshauptstadt
Mainz

Um (Bild-) Berichterstattung wird gebeten.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de